

Anfrage an die Geschäftsleitung der
Stadtwerke im Stadtwerkeausschuss



Fraktion in der
Stadtvertretung Norderstedt

Norderstedt, 25.4.2023

Thema:
Nutzung der intelligenten Messsysteme (IMS)

Die deutlichen Preissteigerungen während des letzten Jahres führten zu einer erheblichen Mehrbelastung der Haushalte. Dies war zusätzlich verbunden mit einer großen Unsicherheit über die Höhe der Nachzahlungen, die erst mit der Jahresabrechnung deutlich wurden. Auf der anderen Seite verfügen die Stadtwerke über eine Technologie, die es ermöglicht zeitnah den tatsächlichen Verbrauch und die Kosten darzustellen. Dies wird seit vielen Jahren im Tarif TuWatt realisiert. Das bedeutet gleichzeitig, dass die Potentiale der IMS nur bei einem sehr kleinen Teil der Kunden ausgeschöpft werden. Eine kontinuierliche Kontrolle würde aber vielen Menschen eine schnelle Rückmeldung über Erfolge von Maßnahmen geben.

Wir haben in diesem Zusammenhang die folgenden Fragen:

1. Bei wie vielen Kunden werden aktuell monatliche Rechnungen versendet?
2. Welche Möglichkeiten sehen die Stadtwerke, dies auch bei weiteren Tarifen einzuführen?
3. Bei der Einführung der IMS wurde u.a. auch hervorgehoben, dass die Analyse des zeitlichen Verlaufs Aussagen über die Verbraucher und damit auch Tipps zur Verbrauchsverminderung ermöglicht. Welche Dienstleistungen könnten die Stadtwerke anbieten? Welche Schwierigkeiten gäbe es dabei? Und wie könnten diese beseitigt werden?
4. Ab wann ist nach Einschätzung der Stadtwerke als weiterer Schritt die Einführung dynamischer Tarife möglich? Sind dafür die aktuellen gesetzlichen Regelungen ausreichend?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung und Darstellung im Ausschuss.

A. Lutz